

**Landesverband Salzburger
Museen und Sammlungen**

ZVR 619362697
Zugallistraße 10 (Petersbrunnhof), 5020 Salzburg
Telefon: 0662/8042-2993
E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at
Homepage: www.salzburgermuseen.at



WICHTIGE INFORMATIONEN

Teilnahmegebühren

Selbstbehalt für Mitglieder **€ 30,00**
Selbstkosten für externe Fachleute **€ 80,00**

Im Preis enthalten sind alle Eintritte, eventuelle Führungsentgelte, das gemeinsame Mittagessen inkl. einem Getränk. Die Anreise zum Veranstaltungsort erfolgt in eigener Regie - der Landesverband ist bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften behilflich.

Anmeldung bis 19. September 2023

unter „Veranstaltungen“ auf unserer Homepage www.salzburgermuseen.at
Eine entsprechende Rechnung wird nach der Anmeldung übermittelt.

Tagungsort:

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden
www.obersalzberg.de

Mittagessen:

Alpengasthof Hochlenzer
Scharitzkehlstraße 6
83471 Berchtesgaden



Foto Titelseite: © Institut für Zeitgeschichte München–Berlin/Leonie Zangerl



Herbsttagung 2023

des Landesverbandes Salzburger Museen
und Sammlungen

„Nationalsozialismus im Museum ausstellen“
30. September 2023 - Dokumentation Obersalzberg

HERBSTTAGUNG 2023

Samstag, 30. September

- | | |
|--------------|--|
| 08.45 | Eintreffen, Begrüßung und Vorstellungsrunde |
| 09.15 | Rundgang Dokumentation Obersalzberg
Einblicke in die neue Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ und die historische Bunkeranlage mit Hintergrundinformationen zur Ausstellungskonzeption |
| 11.45 | gemeinsames Mittagessen
Alpengasthof Hochlenzer Fahrzeit 5 Minuten |
| 13.15 | Rundgang über das historische Gelände
Erfahrungen und Herausforderungen der Erinnerungsarbeit Start am Parkplatz der Dokumentation
<i>(gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung erforderlich)</i>

Schlechtwettervariante - Vortrag:
Mit „Täterorten“ umgehen? - Die Erfahrungen am Obersalzberg
Dr. Mathias Irlinger |
| 14.30 | Kaffeepause |
| 15.00 | Widerstand gegen das NS-Regime
Projekt „Orte des Gedenkens“
Dr. ⁱⁿ Hildegard Fraueneder und Dr. Robert Obermair |
| 16.15 | Abschlussdiskussion
„Nationalsozialismus im Museum ausstellen“ - Ansätze, Schwerpunkte und Fehlerquellen |
| 17.00 | Ende |

Änderungen vorbehalten! Falls es aufgrund unvorhergesehener Ereignisse nicht möglich ist, am Veranstaltungstag die Tagung in der Dokumentation Obersalzberg abzuhalten, wird der Termin verschoben. Notwendige Umplanungen werden rechtzeitig an die angemeldeten Teilnehmer*innen kommuniziert und bei Terminänderungen die Möglichkeit zur kostenfreien Stornierung eingeräumt.

HERZLICHE EINLADUNG

Sehr geehrte Obleute!
Sehr geehrte Kustodinnen und Kustoden!
Sehr geehrte Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter!

Im Namen des Vorstandes des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen lade ich Sie herzlich zur Herbsttagung 2023 des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen ein. Unser diesjähriges Treffen führt uns in die neugestaltete Ausstellung der Dokumentation Obersalzberg und setzt sich mit der Frage auseinander, wie Ausstellungen über den Nationalsozialismus in Zukunft aussehen könnten.

Museen allgemein und insbesondere die Regionalmuseen in den ländlichen Gemeinden sehen sich zunehmend mit einem wachsenden Bestand an historischen Objekten aus der Zeit des Nationalsozialismus konfrontiert. Damit diese NS-Relikte nicht nur in den Depots und Archiven gelagert, sondern in adäquater Weise in Ausstellungen gezeigt werden können, ist eine gewissenhafte und kritische Auseinandersetzung mit den Exponaten notwendig.

Als eine der ersten Fachgruppen wird uns im September 2023 das Team um Bildungsreferent Dr. Mathias Irlinger durch die neue Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ und die historischen Bunkeranlagen führen, über die Ausstellungskonzeption sprechen und mit uns die Ambivalenz des historisch bedeutungstragenden Obersalzbergers, zwischen Täterort und authentischem Lernort, diskutieren. Die Perspektive der Widerstandskämpferinnen und -kämpfer wird am Nachmittag durch den Beitrag des Projektteams der Initiative „Orte des Gedenkens“ beleuchtet und die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Gemeindegeschichte in temporären Interventionen und Aktionen vorgestellt.

Es erwartet uns ein spannendes Programm, das sowohl interessante fachliche Diskussionen, als auch persönlichen Austausch ermöglicht. Die Herbsttagung ist eine wertvolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Museen und Sammlungen zu arbeiten. Die verbindliche Anmeldung zur Herbsttagung 2023 ist bis spätestens 19. September 2023 per [Online-Formular](#), E-Mail oder telefonisch möglich.

Für den Landesverband



Dr.ⁱⁿ Andrea Dillinger
Landesverbandsobfrau